



Wissenswertes über die Sonnenzeremonie

Wie sind Sie auf die Idee gekommen freie Trauungen anzubieten?

Vor einigen Jahren sprachen mich Freunde an, ob ich Sie trauen könnte, da Sie nicht kirchlich heiraten mochten und das Standesamt nicht feierlich genug sei. Darüberhinaus bin ich von Kind an spirituell und nicht kirchlich erzogen wurden. In unserer Familie wird bereits über Generationen hinweg ein uraltes spirituelles Wissen von Mutter zur Tochter weiter gegeben und die Geheimnisse der Natur, der Energie und Frequenzmagie gelehrt. Aus diesen beiden Erfahrungen heraus entstand die Idee interessierten Menschen durch meinem spirituelles Wissen und meine Fähigkeiten zu helfen und zu unterstützen. Ein Stück Lebenskraft und Natürlichkeit in jedes Leben zurück zu holen.

Woher stammt die Sonnenzeremonie? Woher stammt das Ritual?

In einem langen Studium alter traditioneller Hochzeitszeremonien kristallisierten sich uralte Ritualabläufe heraus, die auf der energetischen Ebene funktionieren und im Außen ihre formalen Entsprechungen durch Rituale haben. Viele Völker und Kulturen, wie die Schamanen, Azteken, Sumerer, Ägypter, Griechen, Germanen und Kelten haben dieses Wissen genutzt. Ihre Rituale, Bauten und Bräuche sind bis heute in unseren Kulturen erhalten geblieben und müssen nur neu belebt werden. Daher ist der Frequenzablauf auf der energetischen Ebene immer identisch, aber die äußere Form kann sich je nach Geschmack und Kultur ändern.

Die Sonnenzeremonie ist ein speziell entwickeltes Hochzeitsritual für die heutige Zeit. Jegliche kulturell bedingte Zusätze können weggelassen werden. Sie repräsentiert die ursprünglichste Form des alten Wissens um Hochzeitsrituale, welche auf der energetischen Ebene ihre voll Wirkung erreicht. Wenn sich zwei Menschen vereinen, dann tun Sie das im Geist im Körper und in der Seele. Meine Rituale schützen nicht nur diese Verbindung sondern stärken sie auch. über alle Inkarnationen hinweg. Solch eine Verbindung kann selbst durch die zwei Eheleute nicht wieder aufgelöst werden, sondern bedarf eines speziellen Trennungsrituals.

Was bedeuten die einzelne Rituale

Bandritual

Dieses Band stellt einerseits das unsichtbare Band zwischen den Eheleuten her und schützt gleichzeitig deren Verbindung im Geiste, im Körper und in der Seele. Das Band steht für die Verbindung und Zusammengehörigkeit und die Vereinigung der männlichen und weiblichen Kraft. Es steht für das Versprechen, welches sich beide geben.

Ringritual

Nach dem Bandritual werden die Fingerringe getauscht. Diese Ringe sollten an die heiligen Armreife im Tempel erinnern, auf welche alle Eide geschworen wurden. Die Ringe werden als äußeres Zeichen des ungebrochenen Kreises und der unverbrüchlichen Natur des Schwures verstanden. Das Ringritual betont nochmals nachdrücklich die Heiligkeit des Paktes zwischen Mann und Frau und die bindende Natur des Eides, welchen beide



schließen. Die Braut überreicht dem Bräutigam den Ring und steckt ihn an seinen Finger. Der Bräutigam überreicht der Braut den Ring und steckt ihn an ihren Finger. Mit den beringten Händen spricht das Brautpaar nun seine Eide. Es handelt sich um einen Treueid.

Trinkritual

Wenn das Bandritual und das Ringritual vorbei sind, beginnt das eigentliche Fest, dessen erster und wichtigster Bestandteil das Trinken des Brauttrunkes war. Dabei reicht die Ehefrau ihrem Gatten das erste Horn oder den ersten Sturzbecher, was in Zukunft zu ihren vornehmsten Pflichten gehören würde (ähnlich den Walküren, die in Walhall den Kriegern an Odins Tafeln den Met [bzw. das Bier] brachten. Diese "Aufgabe" hatte den Hintergrund, das den Frauen im Allgemeinen besondere Kräfte beigemessen wurden und der erste Trunk, ob bei Vermählungen oder bei Festen etwas heiliges darstellte, der nur von einer dazu geeigneten Person durchgeführt werden konnte.

Was bedeuten die Ritualgegenstände auf dem Altar?

Feuer und Wasser.

Feuer und Wasser sind Symbole für die Urfrequenz, die in allem innewohnt. Sie haben beide reinigende und belebende Kräfte und sind weltweit und in allen Kulturen in allen Kultstätten zu finden. Sie symbolisieren das Leben im ursprünglichen Sinne und sind die kraftvollsten spirituellen Elemente, die man in einem Ritual benutzen kann.

Panschale: Schale mit Nüssen und Obst – dies ist eine Gabe an Pan und Muttererde, welche beide der Zeremonie und meiner Arbeit Schutz bieten. Pan ist der Repräsentant aller Naturlebewesen und deren Beschützer. Pan hilft in der Not, wenn man ihn darum bittet. Dafür allerdings gibt man ihm eine kleine Spende in Form von Naturprodukten. Mutter Erde stellt uns all die Materie aus der auch unsere Körper bestehen zur Verfügung. Beide arbeiten im Einklang ermöglichen erst unsere Leben auf dieser Erde und sollten uns dessen stets bewusst sein.

Symbole für Männlichkeit und Weiblichkeit – auf dem Altar befinden sich extra Symbole für Weiblichkeit, wie Kreis, Lilien, der zunehmende Mond und anderes. Diese Symbole repräsentieren nicht nur die weibliche Energie, sondern sie strahlen Sie auch aus, was zur Unterstützung der Weiblichkeit im Ritual dient. Ebenso verhält es sich mit den männlichen Symbolen, wie Pfeile oder das Quadrat. Sie unterstützen den Mann in der Zeremonie.

Lebensbaum. – Er kann in Form eines richtigen Bäumchen oder in Form des Irminsuls (keltische Lebensbaum) im Ritual eingebaut werden. Es ist wieder ein Schutzsymbol für alles Leben im hier und jetzt und in der Unendlichkeit des Universums.

Warum darf man den Tempel nicht betreten und nicht reden?

Den Tempel darf nur betreten, der mit seinem Anliegen zum Priester als Repräsentant der Götter gekommen ist. Während der Zeremonie wird ein besonderer Schutz etabliert der dem Brautpaar und der Zeremonie gilt. Jeder Fremde würden diesen Schutz und das Gelingen der Zeremonie stören. Das ganze soll in Reinheit passieren und daher darf nicht



gedacht und gesprochen werden. Die Reinheit der Gedanken war früher in der Reinheit des Menschen inbegriffen. Da der Gedanke, der erste Impuls ist und Ursache für alles was im Leben geschieht. Gedanken sind Energien, die Gutes und Schlechtes bewirken können. Zum Schutze des Rituals wird geschwiegen sowohl im Geiste als auch im Außen.

Warum kann man Sie nicht anfassen?

Alle Ritualgegenstände sind energetisch gereinigt und aufgeladen, um eine perfekte Zeremonie zu gewährleisten. Jeder, der den Zeremoniemeister oder einen Gegenstand anfasst, zerstört mit seiner eignen Energie die Grundenergie.

Welchen Service bieten Sie und wer kann ihn nutzen?

- Hochzeiten
- Spirituelle Rituale für verschiedene Anlässe
- Einsegnungen bei Geburten – spezielle Schutzrituale bei Geburten
- Aussegnungen
- spirituelle Reinigung und Einweihung von Gebäuden
- spirituelle Beratung
- Eheberatung und Ehe-training

Wie kann man Sie erreichen?

Sonnenzeremonie

www.sonnenzeremonie.com
info@sonnenzeremonie.com
0049 (0) 76 44 92 91 60
0049 (0) 176 701 724 79

Cornelia Wetzel

PF 1222
79431 Kenzingen
Deutschland